

Generalversammlung 2021 im Zelt auf der Festwiese – Matthias Vennemann zum 1. Vorsitzenden gewählt

Bürgermeister Tobias Stockhoff bedankt sich bei Burkhard Pauli für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und stellt die Bedeutung der Schützenvereine für das Stadtleben heraus

Der Allg. Bürgerschützenverein Holsterhausen-Dorf e. V. lud am vergangenen Wochenende zur Generalversammlung ein. 160 der insgesamt 706 Mitglieder folgten der Einladung. Für die Versammlung wurde extra ein großes Zelt auf der Festwiese aufgebaut, um sicherzustellen, dass alle notwendigen Hygieneschutzvorgaben der Coronaschutzverordnung eingehalten werden konnten. Die Gesundheit aller Teilnehmenden steht besonders in diesen Zeiten immer im Vordergrund. Obwohl bereits viele Mitglieder vollständig geimpft sind, bat der Vorstand um einen freiwilligen Bürgertest. Die Teststelle im Rehasentrum Dorsten unterstützte den Verein dabei und hatte vor dem Zelt ein mobiles Testzentrum aufgebaut. Viele Mitglieder kamen der Bitte des Vorstands nach.

Im Vorfeld hatte der Schützenverein weitere Ortsgruppen und Vereine aus dem Dorf Holsterhausen eingeladen, das Zelt für ihre Versammlungen zu nutzen. In der Pandemie hält das Dorf zusammen und so konnte das Zelt für die Generalversammlung des Spielmannzuges, die Jahreshauptversammlung der Schießgruppe, durch die Feuerwehr, die Kolpinggruppe und am Sonntagvormittag auch für einen Gottesdienst genutzt werden.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Burkhard Pauli wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Anschließend stellten der Spielmannszug und die Schießgruppe ihre Jahresberichte vor.

Schatzmeister Markus Thies trug einen detaillierten Kassenbericht vor und legte hier den Mitgliedern die erfreulichen Vereinsfinanzen offen. Die Kassenprüfer bestätigten eine vorbildliche Kassenführung, woraufhin dem Schatzmeister einstimmig Entlastung erteilt wurde. Der Geschäftsführer Martin Epping wies an dieser Stelle darauf hin, dass der Verein, gemeinsam mit weiteren Schützenvereinen aus Dorsten spontan Geld für die Opfer der Flutkatastrophe gespendet hat.

Den letzten Bericht trug der Geschäftsführer Martin Epping vor. Er zählte zu Beginn die eigentlich für das Jahr 2020 geplanten Veranstaltungen auf. Das eigene Schützenfest zu Pfingsten, Partnerschützenfeste, Jubiläumsschützenfeste, die Osterfeueraktion, der Bürgerschützenwettkampf und die Flurreinigungsaktion sind nur einige Beispiele für Vereinsaktivitäten, die aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnten. Der Geschäftsführer appellierte aber an die Mitglieder, positiv in die Zukunft zu blicken. Mit #stayathomechallenges, einer Pfingst- und einer Weihnachtsaktion konnte das Vereinsleben auch in den letzten Monaten im Rahmen der Möglichkeiten lebendig gehalten werden. Martin Epping dankte den Offizieren, den Vorstandsmitgliedern und allen anderen freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung und Hilfe bei diesen Aktivitäten. Der 1. Vorsitzende Burkhard Pauli hatte zu Beginn der Veranstaltung schon darauf hingewiesen, dass es sich gut anfühlt, „endlich wieder Holz unter den Füßen zu haben“. Martin Epping versprach den Mitgliedern, nach Möglichkeit auch weitere Aktivitäten in diesem Jahr durchzuführen. Auch die Vorbereitungen für das Schützenfest zu Pfingsten 2022 liefen bereits im Hintergrund, in der Hoffnung, dann wieder ein Schützenfest feiern zu dürfen.

Zum Schluss des Geschäftsberichts bedankte sich Martin Epping im Namen des Vorstands bei den amtierenden Majestäten König Uwe Drüppel und Königin Petra Lemberg: „Die verlängerte Regentschaft hat zu keinerlei Amtsmüdigkeit geführt“. Die Beiden hätten zusammen mit dem Prinzenpaar auch in der Coronazeit „dem Schützenleben im Dorf neue Akzente gesetzt und sehr viel Freude bereitet.“

Die Versammlung erteilte im Anschluss an den Geschäftsbericht dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Matthias Vennemann einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt, Burkhard Pauli hatte sich nach 11 Jahren nicht erneut zur Wahl gestellt. Matthias Vennemann sowie Bürgermeister Tobias Stockhoff bedankten sich für das große ehrenamtliche Engagement und die gute Vereinsführung bei Burkhard Pauli. Die Mitglieder applaudierten im Stehen und bedankten sich so bei Burkhard Pauli, der später noch zum Ehrenvorsitzenden gewählt wurde. Aufgrund der Wahl von Matthias Vennemann war die Position des 2. Vorsitzenden vakant. Hier wurde der bisherige Beisitzer Peter Abel ins Amt gewählt. Der dadurch offene Beisitzerposten wurde von der Versammlung mit Hannes Knafla besetzt. Bei den weiteren Wahlen zum Vorstand wurden einstimmig wiedergewählt:

1. Schriftführer: Alexander Gäng

1. Schatzmeister: Markus Thies

Beisitzer: Guido Bunten

Beisitzer: Thomas Rohlof

Oberst: Frank Klümper

Hauptmann der 1. Kompanie: Stefan Nachbarschulte

Ralf Lemberg stand für die Wahl zum Hauptmann der 2. Kompanie nicht mehr zur Verfügung. Als sein Nachfolger wurde Matthias Kruse gewählt. Zu Kassenprüfern wurden Wolfgang Feldmann und Lambert Schlüter gewählt, Peter Knafla und Michael Püthe wurden zu Ersatzkassenprüfern gewählt.

Die Versammlung wählte daraufhin Ralf Lemberg zum Ehrenhauptmann. Oberst Frank Klümper stellte im Anschluss an die Wahlen noch die Mitglieder des Vorstandes und des Offizierskorps vor. Diese können der Webseite des Vereins www.schuetzenverein-holsterhausen-dorf.de entnommen werden.

Von den Mitgliedern kam der Vorschlag Ludger Punsmann, aufgrund großer Leistungen für den Verein, zum Ehrenadjutant zu wählen. Ludger Punsmann wurde einstimmig gewählt. 160 Mitglieder und der Vorstand blicken zufrieden auf ein Wochenende mit „Holz unter den Füßen“ zurück.